

Wald & Bäume



Definition Wikipedia

- **Wald** (auch **Waldung**) im Alltagssprachlichen Sinn und im Sinn der meisten Fachsprachen ist ein Ausschnitt der Erdoberfläche, der von Bäumen dominiert wird und eine gewisse, vom Deutungszusammenhang abhängige Mindestdeckung und Mindestgröße überschreitet.









Zu den Einheimischen Wäldern



Zahlen und Fakten

- Ein Drittel der Landesfläche ist mit Wald bedeckt.
- Das ergibt rund 1,27 Mio. Hektaren Wald oder ungefähr 1'450 m² je Einwohner/in.
- Ohne den Wald zu übernutzen, könnten jährlich 7 bis 8 Mio. m³ Holz geerntet werden.
- Der jährliche Gesamtverbrauch der Schweiz an Holz liegt inklusive Import bei fast 11 Mio. m³.

Bäume

- Ca. 557 Mio. Bäume (dicker als 12 cm) stehen im Schweizer Wald.
- Pro Einwohner/in ergibt das im Jahr 2022 64 Waldbäume.
- Es gibt über 130 Baum- und Straucharten, die im Wald heimisch sind.
- Nadelhölzer machen $\frac{2}{3}$ des Holzvorrates aus; Laubbäume $\frac{1}{3}$. (LFI)
- Die drei häufigsten Bäume sind Fichte (Rottanne), Buche und Weisstanne.
- Schweizer Bäume sind durchschnittlich ca. 100 Jahre alt.
- Die ältesten Bäume der Schweiz (Eiben) werden auf etwa 1'500 Jahre geschätzt.
- Der grösste Baum der Schweiz, eine Douglasie, ist 61 m hoch.

Arbeiten im Wald

- Die gesamte Wald- und Holzwirtschaft bietet etwa 100'000 Arbeitsstellen.
- Die Arbeit im Wald ist gefährlich. Fast 1'500 Arbeitsunfälle ereignen sich pro Jahr.
- Ca 30'500 km Waldstrassen ermöglichen die Waldpflege und die Bewirtschaftung.
- Rund 4.8 Mio. m³ Holz im Wert von mehr als CHF 380 Mio. werden jährlich geerntet.
- Seit 2006 ist etwa die Hälfte der Schweizer Forstbetriebe in den roten Zahlen.
- Pro Hektare bewirtschaftete Waldfläche resultierte im Jahr 2021 ein Minus von CHF 29.-

Waldleistungen

- Gut 50 % des Waldes haben eine Schutzwirkung (z. B. vor Steinschlag oder Lawinen).
- Der Wert der Schutzwirkung des Waldes liegt bei mehr als CHF 4 Mrd./Jahr.
- Etwa die Hälfte aller Grundwasserschutzzonen der Schweiz liegt im Wald.
- Die Filterwirkung erspart Wasseraufbereitungskosten (ca. CHF 80 Mio./Jahr).
- Der Wert der Erholungsleistung Wald wird auf CHF 2 bis 4 Mrd. geschätzt.
- An Hitzetagen ist es im Wald durchschnittlich 4 Grad kühler.
- Über 25'000 Arten sind auf den Wald angewiesen.
- Wenn Holz Öl (z. B. Heizung) ersetzt, können pro Liter Öl mehr als 3 kg CO₂ gespart werden.
- <https://www.waldschweiz.ch>



Fotografieren im Wald

- Ausrüstung:
 - Objektive von Weitwinkel-Tele, Makro
 - Stativ empfehlenswert, dazu Fernauslöser
 - Polfilter (unerwünschte Spiegelung/Reflexion)
 - Volle Akkus, leere Speicherkarten und was ihr sonst noch so in Fotorucksack habt ;-)
 - Z.B. Microfasertuch
 - (Regen) - Schutz für die Kamera

Denkt daran.....

- Dem Wetter und Wald angepasste Kleidung und Schuhe
- Eine Stärkung für euch, bei Bedarf eine Orientierungshilfe.
- ZECKENSCHUTZ!!! Die sind leider fast das ganze Jahr Aktiv! (Borreliose, FSME)
 - Lange, helle, dichtschiessende Kleidung, Insektenspray, Nachkontrolle

Auf geht's.....

- Nutze die verschiedenen Wetter und Lichtstimmungen
- Jede Jahreszeit hat etwas zu bieten
- Nimm dir Zeit für eine fesselnde Bildkomposition, verschiedene Perspektiven
- Werde Kreativ: Doppelbelichtungen, ein Intentional Camera Movement (ICM), also eine absichtliche Kamerabewegung mit z.B. 0.6 Sekunden kann spektakuläre Fotos vom Wald liefern.



Auf ein spannendes Fotojahr 2025/26

